

Joggerin in Würzburg belästigt: Polizei sucht dringend Zeugen!

In Würzburg wurde eine Joggerin von einem Exhibitionisten belästigt. Polizei sucht Zeugen für Ermittlungen zum Vorfall am 9. April 2025.

Würzburg, Deutschland - Die Polizei in Würzburg ist auf der Suche nach einem Exhibitionisten, der am Mittwoch, den 9. April 2025, gegen 18.30 Uhr eine Joggerin belästigt hat. Der Vorfall ereignete sich in der Nähe des Graf-Luckner-Weiher in Richtung Randersacker. Die Betroffene berichtete, dass der etwa 45-jährige Mann sein Geschlechtsteil entblößte und daran manipulierte. Nach dem Vorfall informierte sie umgehend die Polizei, doch die Fahndung nach dem Täter blieb bisher erfolglos.

Der Tatverdächtige wird wie folgt beschrieben: Er ist ungefähr 1,70 Meter groß, hat kurze dunkle Haare und ein gepflegtes Erscheinungsbild. Zum Zeitpunkt der Tat trug er eine graue Jeans und einen schwarzen Hoodie. Die Polizei ermutigt mögliche Zeugen, sich unter der Telefonnummer 0931/457-2230 zu melden.

Erhöhung der Alarmbereitschaft

Dieser Vorfall ist nicht isoliert; im Raum Würzburg sind in den letzten Tagen mehrere ähnliche Fälle von exhibitionistischen Handlungen gemeldet worden. Am Freitag, zwischen 13 und 13:30 Uhr, geriet ein Unbekannter in der Straßenbahn unter den Blicken von Schulkinder, als er seinen Unterleib entblößte. Ein Passant konnte den Mann an der Haltestelle Sanderring

festhalten, bevor dieser flüchtete. Der Gesuchte ist etwa 25 Jahre alt, hat eine kräftige Statur und war mit einer schwarzen Kappe, Halstuch sowie langen Jogginghosen und schwarzen Turnschuhen bekleidet.

Ein weiterer Vorfall ereignete sich am Mittwoch gegen 20 Uhr in der Otto-Hahn-Straße in Gerbrunn. Hier klopfte ein Mann an einer Wohnungstür, übergab einer 19-Jährigen einen Fünf-Euro-Schein und entblößte daraufhin seine Unterhose. Die Frau schloss die Tür und rief die Polizei, woraufhin der Mann in einem Linienbus flüchtete und dort eine weibliche Fahrgast schockierte. Dieser Täter wurde schließlich identifiziert und steht in keinem Zusammenhang mit den anderen Fällen.

Polizeiratschläge und rechtliche Lage

Die Polizei warnt, dass solche exhibitionistischen Handlungen mit einer Freiheitsstrafe von bis zu einem Jahr oder einer Geldstrafe bestraft werden können. Sie rät Geschädigten und Zeugen, umgehend den Notruf zu verständigen und Ruhe zu bewahren. Es ist ratsam, dem Exhibitionisten keine Aufmerksamkeit zu schenken und ihn zu ignorieren, um mögliche Eskalationen zu vermeiden.

Die aktuellen Ermittlungen wurden soeben eingeleitet, und die Polizei ist aktiv damit beschäftigt, die Identität des Würzburger Exhibitionisten zu klären. Bei weiteren Hinweisen, die zur Festnahme des Täters führen können, wird um Kontaktaufnahme mit der Polizei gebeten.

Die aufgeführten Vorfälle zeigen, dass die Sicherheit in der Region ernst genommen wird und die Behörden konsequent gegen solche Belästigungen vorgehen. [in Franken](#) berichtet, dass die Polizei bereits in allen Fällen Ermittlungen eingeleitet hat. [BR](#) ergänzt, dass die Aufklärung solcher Vorfälle höchste Priorität hat und die Bürger zur Aufmerksamkeit aufgefordert werden. [Weitere Informationen finden Sie hier.](#)

Details	
Vorfall	Sexualdelikte, Sexualdelikte
Ort	Würzburg, Deutschland
Quellen	• www.infranken.de • www.br.de • api.pageplace.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de